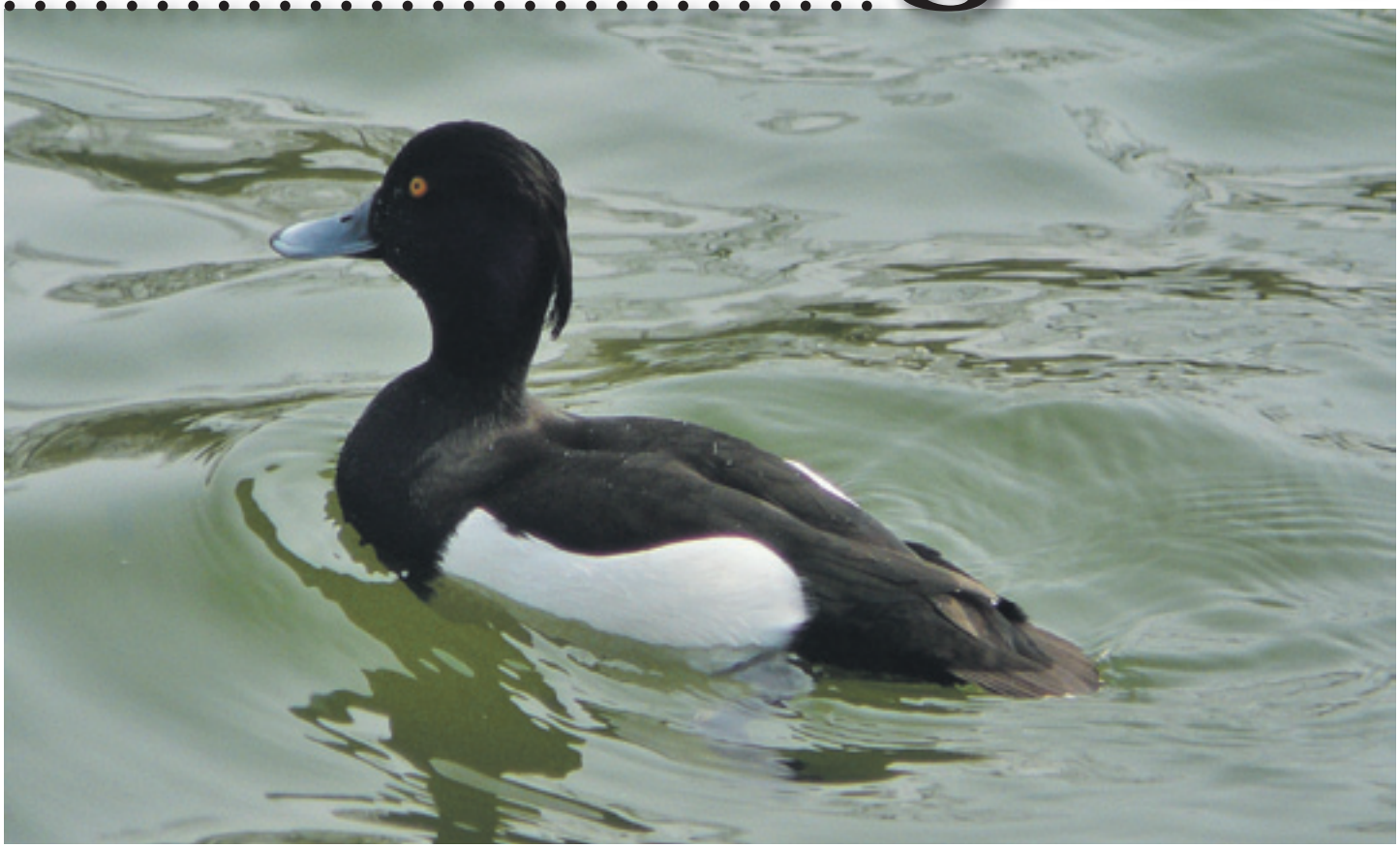
**Nr. 3/2009** *Offizielles Organ des Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leists. Erscheint vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember. Für Quartierbewohner und Mitglieder gratis.*

# Egelsee



*Schwimmen gegen den Strom, obschon das Egelseeli als stilles Gewässer gilt – die Ente lässt sich von nichts abbringen …* *Bild: Alan Greiner*

## Editorial

*Liebe Egelseefreunde*

Was wollte ich Ihnen doch alles erzählen, berichten und nahe legen in dieser Nummer?! Nicht, dass alles hinter den Kulissen heimlich aus den Fugen geraten ist, aber manchmal hätte der «Blättliredaktor» schon gerne mal gehustet und an Dingen gekratzt, die er eben gerade jetzt nicht kritisch kommentieren soll. Vorsicht ist die Mutter der Weisheit. Oder: Schweigen ist Gold. Uralte Sprüche, die ich kaum mehr hören kann, lassen mich wie gewünscht auf die Bremse treten. Kurzum.

Es ist eh ein Jahr der angesagten Krisen und befürchteten Katastrophen im Gang. Da helfen nur noch Verweise auf Glanzlichter. Wo sind sie? Im nicht mehr durchschaubaren bernischen Verkehrsnetz? Bei der noch undurchsichtigeren UBS? Zu erwarten an der Bundesratsersatzwahl vom 16. September? Oder zu bejubeln am 25. Oktober im Bärenpark? Da muss ich mich an Konkretes halten. Einerseits haben wir uns über den 90. Geburtstag der Egelsee-Förderin und Alt-Stadträtin Gertrud Muff am 4. August 2009 gefreut und ihr unsere Glückwünsche in der Seniorenvilla Grüneck im Leistgebiet überbracht (siehe Bericht in diesem Heft). Sie ist es, die uns versprochen hat, dass die Egelsee-Zeitung Zeit ihres Lebens mit farbigem Titelbild erscheint. Sollte uns das Geld dazu nicht reichen, würde sie die Differenz bezahlen. Wir wünschen, dass Gertrud Muff auch den 100. Geburtstag feiern kann und wir vom aussergewöhnlichen Angebot bis dahin nicht Gebrauch machen müssen.

Und noch etwas, das munter macht: Therese Ulli-Simon, mit schönem Wohnsitz im Leistgebiet Ostring, hat einen Super-Slogan in die Tat umgesetzt: Sein – dank Design. Was und wie die ehemalige Schaufensterdekorateurin das geschafft hat, sehen und lesen Sie in der grossen Reportage auf zwei Seiten. Sollte sich dabei jemand aus ästhetisch-moralischen Gründen betupft fühlen, nehme ich jeden Leserbrief dankbar entgegen. Ich für mich habe die Begehung im privaten Show-Room schadlos und animiert überstanden …

*Herzlich grüsst Sie: Rolf Mühlemann*

### Egelsee-Zeitung 2009

| Erscheinungsdatum | | Redaktionsschluss |
|---|---|---|
| Nr. 1 | März | 2. Februar |
| Nr. 2 | Juni | 4. Mai |
| Nr. 3 | September | 3. August |
| Nr. 4 | Dezember | 2. November |

### Impressum Nr. 3/2009

September 2009, Jahrgang 22
Auflage: 10 800 Exemplare

Herausgeber:
Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist SOML
Muristr. 21A, Postfach 540, 3000 Bern 31

Redaktion:
Rolf Mühlemann, Tel. P 031 951 72 63
Kalchackerhof 10, 3047 Bremgarten
rmuehlemann@solnet.ch

Inserate, Layout und Druck:
Schenker Druck AG, Tel. 031 331 58 22
info@schenkerdruck.ch

**Die ideale Wohnform für ältere Menschen oberhalb des Bärengrabens nur wenige Schritte von der Bushaltestelle „Liebegg" der Buslinie 12.**

Besuchen Sie uns und lernen Sie die Pflegeresidenz

# Seniorenvilla Grüneck

näher kennen. Wir zeigen Ihnen und Ihren Angehörigen gerne unverbindlich unser Haus!

- Pflegeresidenz mit viel Wärme!
- Garantiertes Wohn- und Betreuungsrecht, auch bei schwerer Pflegebedürftigkeit.
- Individuelle Appartementgrundrisse in verschiedenen Grössen in der stimmungsvollen Villa oder in der Pflegeresidenz ab 149 Franken pro Tag und Person inklusive Vollpension, Wohnungsreinigung und 24-Stunden-Notfallbetreuung.
- Die Betreuungs- und Pflegekosten richten sich nach der Pflegestufe.
- Wir sind auf der Pflegeheimliste des Kantons Bern. Dadurch leisten die Krankenversicherungen Beiträge an die Kosten.
- Freie Arztwahl.
- Ferienbetten bei Rekonvaleszenz nach Spitalaufenthalt, bei Abwesenheit von Familienangehörigen oder einfach zum Schnuppern.

Wir glauben an die Einzigartigkeit eines jeden Menschen. Deshalb pflegen und betreuen wir Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen. In der einfühlsamen Palliativpflege haben wir eine besondere Stärke entwickelt.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Wir freuen uns auf Sie!

**Seniorenvilla Grüneck**
Daniela Messerli Affolter, Geschäftsführerin
Grüneckweg 14, 3006 Bern
Tel. 031 357 17 17, info@grueneck.ch, www.grueneck.ch

Ein Betrieb der Senevita-Gruppe

# *Die Grand Old Lady*

***Am 4. August feierte die Berner Alt-Stadträtin und Egelsee-Förderin Gertrud Muff ihren 90. Geburtstag. Wir überbrachten der Jubilarin die Glückwünsche in der Seniorenvilla Grüneck. Sie dankte und meinte: «I bi rächt guet zwäg.»***

Oberhalb des Egelsees wohnte sie jahrzehntelang in der Schosshalde. Dort lebte diese engagierte Frau mit Power und Überzeugungen, die den Rahmen einer bequemen Quartierbewohnerin bei weitem sprengte. Von Beruf Kauffrau und Sozialarbeiterin trat sie politisch im Stadtrat von 1983 bis 1992 nicht als Hinterbänklerin der SVP ins Rampenlicht. Die Tageszeitung «Der Bund» hat in einem Gratulationsbericht ferner aufgelistet: Als vehemente Frauenrechtlerin unterstützte sie die Quoteninitiative «für eine gerechte Vertretung der Frauen in den Bundesbehörden», sie bekämpfte die Bettelverbotsinitiative und unterstützte die Schaffung des Standplatzes für Fahrende sowie der Hüttendorfzone. Um nur einige Beispiele zu nennen.

Was natürlich den Quartierleist SOML (Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist stets begeisterte, war ihre Nähe und Liebe zum Egelsee. Mit einem politischen Vorstoss bewirkte sie die Sanierung und Aufwertung des Egelsees als Erholungsraum für Tiere und Pflanzen sowie als Freizeitort für die Bevölkerung. Ich persönlich werde nie einen Auftritt von Gertrud Muff an der HV des SOML vergessen, wo sie sich meldete, um ihre Wertschätzung für die Egelsee-Zeitung kundzutun: «Falls Ihnen das Geld ausgehen sollte, um das farbige Titelbild zu retten, werde ich für die Mehrkosten aufkommen.» Ein tolles Angebot, das wir zum Glück nie beanspruchten.

*Mit oder ohne Brille: Getrud Muff sieht noch manches recht klar.*

Ihren 90. Geburtstag feierte sie in der Seniorenresidenz in der Nähe der Liebegg ohne «Tamtam». Wie sie sich gefühlt habe? «Einigermasse, i bi rächt guet zwäg. D'Bei u d' Füess tüe mer weh, aber öppis muess me ja haa.» Noch stehen die Blumensträusse in ihrem Zimmer, sie setzt die Brille ab, als ob sie ihre wunderbaren wasserblauen Augen spazieren führen möchte. Gertrud Muff ist nicht ganz sicher, ob es der 90. oder vielleicht bereits der 100. Geburtstag war. Und manchmal denkt sie, die Grüneck gehöre ihr. Wer möchte es ihr verdenken. Wir gratulieren. So oder so.

*Text/Foto: Rolf Mühlemann*

*Gertrud Muff fühlt sich wohl bei unserem Besuch in der Grüneck.*

## *Beitrittserklärung*

Ich/wir möchte/n dem Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist beitreten.
Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 21.– und für Ehepaare Fr. 32.–.

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

Einsenden an:
Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristr. 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31

AFB FENSTER BERN

**Fenster**
**Türen**
**Fensterläden**

Affrini Fenster Bern
Galgenfeldweg 11
3006 Bern

**T 031 332 84 10**

www.fenster-bern.ch
afb@fenster-bern.ch

Seit 1971 Fenster und Türen auf Mass aus eigener Produktion mit Kömmerling Systemtechnik.

**Die Gesundheitspraxis in Ihrer Nähe**

## Ortho-Bionomy®
## Reflexzonentherapie am Fuss

**Ursula Merz-Budmiger**
dipl. Pflegefachfrau
**Balmerstrasse 10, 3006 Bern**
**Tel. 079 375 51 78**

HAUSBETREUUNGSDIENS
für Stadt und Land

**Private Spitex**

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

**Brunch der offenen Tür 09.09.09**

Unser Team für Muri-Gümligen und Bern Süd-Ost stellt sich an der Thunstrasse 72 in Muri (direkt bei der RBS-Station Muri) am Mittwoch von $09^{09}$-$12^{12}$ Uhr vor.

- Kostenlose Blutzucker- und Blutdruck-Messung durch unser qualifiziertes Personal
- Brunch und Wettbewerb

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Pflege und Betreuung aus einer Hand - seit 25 Jahren!**
Möchten Sie mehr über uns wissen und können leider am Mittwoch nicht vorbeikommen? **Tel. 031 950 40 50** oder **www.homecare.ch**

## Kosmetikstudio Diana

***Diana Peter***
**Kosmetikerin mit Diplom der KFB**
**Mitglied SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik**
**Mülinenstrasse 37, 3006 Bern, Telefon 031 351 22 02**

Diverse Gesichtspflegen
Haarentfernung
Wimpern – und Brauenfärbung
Make – up, Massage

Med Beauty Produkte
Kosmetik nach Dr. med H. Gerny
Bei mir erhältlich.

***Samstagnachmittag-Treff***

***ALLE WEGE FÜHREN AN DEN EGELSEE!***

*Jeden Samstagnachmittag treffen sich Alt und Jung zwischen 13.00 und 18.30 Uhr bei einem gemütlichen Höck, zu einem kleinen Imbiss oder zu einem Glas Wein in unserem Egelseehüttli.*

*Die Egelseecrew freut sich auf Ihren Besuch!*

# NEIN
## zur irreführenden Bahnhofplatz-Initiative

**Abstimmung vom 27. September 2009**

www.bahnhofplatz.be

Postfach 5464, 3001 Bern

# «swiss minisail» hofft auf Wettergrlück

***Letztes Jahr litt das internationale Mini-Event am Egelsee unter Schlechtwetter und zum Teil garstigen Bedinungen. Es war kaum möglich, eines der sorgfältig hergestellten und herausgeputzen Segelschiffmodelle ins Wasser zu setzen. Das soll am Samstag/Sonntag, 12./13. September, in diesem Spätsommer anders werden. Jedenfalls: Am Seeli ist man gerüstet!***

Seit über 20 Jahren haben die hiesigen Treffen für Freunde des Segelschiffmodellbaus Tradition. Und das seit langer Zeit am Egelsee. Stefan Streit und Franz Amonn sind die guten Geister dieser «Zunft». Und diese Organisation ist kein Verein, kennt keinen Vorstand, keinen Präsidenten, keine Mitglieder, keine Jahresbeiträge, das ist vielmehr eine Interessengemeinschaft, die mit einer Adressenliste funktioniert.

Wer bisher gerne dabei war, wird angeschrieben, sozusagen eingeladen, aber nicht im «elitären» Sinn. Und wer erstmals mit einem Böötli anreist, dem wird als Neuling Hilfestellung geleistet. Den Veranstaltern geht es darum, ihr Wissen und ihre Erfahrung weiter zu geben, so dass Neuinteressierte nicht die gleichen Fehler machen, in die die «Profis unter den Amateuren» längst getappt sind. Und man möchte natürlich gerne die Entwicklung dahin steuern, dass vordringlich keine Baukastenmodelle oder Rennboote auffahren, denn stilistisch sollen die nachgebauten Segelkähne doch zueinander passen.

Zentral steht der «Treff» im Vordergrund. Die «minisail»-Crew möchte Uneingeweihten den Zugang erleichtern und die Zuschauer animieren. Zum Ablauf: Am Samstag, 12. September, wird sich gegen Mittag die Gästeschar einfinden. Die Helfer sind schon ab 10 Uhr im Einsatz, ab ca. 13 Uhr werden die schmucken Schiffe zu Wasser gelassen. Vorher findet in einem kurzen offiziellen Teil von etwa fünf 5 Minuten Dauer die Begrüssung statt. Am Abend (ca. 19 Uhr) beginnt das gemeinsame Nachtessen, das die «minisail»-Leute selber herrichten, im Hüttli statt. Von 13 bis 19 Uhr ist das Hüttli für alle Besucher am Seeli geöffnet. Die Fortsetzung folgt am Sonntag, 13. September, nach 9 Uhr mit einem Brunch der «minisail»-Teilnehmer. Nach 10 Uhr wird wieder gesegelt.

*«swiss-minisail» ist jedes Jahr ein Top-Boots-Ereignis am Egelsee.*

**Die Koordinaten der «swiss minisail»-Crew:**
Stefan Streit, Telefon 031 351 30 17
ds.streit@bluewin.ch
Franz.Amonn@minsail.ch

Es werden rund 30 aktive «minisail»-Fans mit eigenen Modellen erwartet, begleitet von rund 20 Mitreisenden. Gäste aus Deutschland und Holland sind seit Jahren dabei, auch Italien, Frankreich und Italien sowie Österreich sind in kleiner Zahl vertreten. Die Ausländer reisen meistens schon am Freitag an, treffen sich ca. um 17 Uhr am Seeli und finden praktisch immer Unterkunft in der Seniorenresidenz Egghölzli zu günstigen Konditionen. Manche kommen nicht nur ans Egelseeli, sondern kombinieren das «Reisli», um Bern näher kennen zu lernen, und vielleicht einmal vom Seeli an den Rosengarten zu pilgern oder gar bei uns Ferien zu machen, um beispielsweise das Oberland zu erkunden. Woran fehlt es noch? Sie ahnen es, lediglich an schönem Wetter... Schiff ahoi!

*Text: Rolf Mühlemann*
*Fotos: Alan Greiner*

**Alles für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden!**

**Mit Fachwissen und Herz sind wir immer für Sie da!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

toppharm
Egghölzli Apotheke

M. Weiss, Fachapothekerin FPH in Offizin und Klass. Homöopathie
Egghölzlistrasse 20, 3006 Bern
**Tel. 031 351 10 20,** www.egghoelzli.apotheke.ch

Obstberg Beck
Tea Room

jetzt wieder aktuell ...

herrlich....herbstlich ...

... die kleinen runden , im Mund
zartschmelzend dahinfliessend..
...einfach zum Naschen gern...

unsere feinsten

**Baileystruffes**

...oder geniessen Sie in unserem

**Tea - Room Rödi**

die abwechslungsreichen Tagesmenues,
welche liebevoll für Sie zubereitet werden.

**C+M.Roth + U.Röthlisberger**

**Bantigerstrasse 25/27 , 3006 Bern**
**Bäckerei: 031/ 352 42 32**
**Tea-Room: 031/ 352 03 84**

WITSCHI AG
031 352 00 22

Malerarbeiten
Renovationen
Ablaugebetrieb
Bürglenstrasse 66
3006 Bern

**Bei uns übernimmst du das Ruder.**

Nicht nur Knaben, sondern auch Mädchen spielen in der Knabenmusik Bern mit.

Du spielst noch kein Instrument?

Kein Problem: die KMB zahlt dir einen Beitrag an die Unterrichtskosten am Konsi Bern. Und nach zirka einem Jahr Unterricht kannst du bereits im Nachwuchsensemble *crescendo kmb* erste Erfahrungen im Zusammenspiel mit Kolleginnen und Kollegen machen.

**www.kmbern.ch**

kmb

RUDOLF EGLI AG
BESTATTUNGSINSTITUT
BREITENRAINPLATZ 42, 3014 BERN
Tel. 031 333 88 00
Internet: www.egli-ag.ch
E-Mail: office@egli-ag.ch

- Bestattungsdienst Bern und Region
- Internationale Überführungen

*Hier könnte Ihr Inserat stehen!*

**Ergreifen Sie die Möglichkeit für ihre Firma, ihr Unternehmen zu werben und inserieren Sie in der Egelsee-Zeitung!**

1 x Erscheinen:
Fr. 150.– (exkl. MWST)

Wiederholungsrabatt!
2 x 5% · 3 x 7,5% · 4 x 10%

Schenker druck ag Breitenrainstrasse 17 · 3000 Bern 22
Telefon 031 331 58 22 · Fax 031 332 42 00 · info@schenkerdruck.ch

# *Abnehmen mit Spass*

***Langsam oder schnell abnehmen: Im Leistgebiet bietet CaloryCoach im Freudenberg-Zentrum an der Giacomettistrasse 15 im Ostring ein Fitnesscenter an, das nur auf den ersten Blick einer «Folterkammer» gleicht. Die Egelsee-Zeitung sprach mit Yvonne Dörr – und entdeckte einen lichten und luftigen und niemals muffigen Salon.***

Der Traum vieler Frauen und Männer: Einfach – Dauerhaft – Abnehmen. Das alles mit Spass und gesundem Menschenverstand. Das gilt auch für die Ernährungsstrategie. Beratung und Vorträge zu diesem Thema stehen nebst dem körperlichen Training bei CaloryCoach im Vordergrund.

CaloryCoach gehört zu einer Fitnesskette, die in Deutschland ihren Anfang nahm. Seit Januar 2009 ist man auch in Bern dabei und zwar mitten mit Ostring-Einkaufszentrum, in unmittelbarer Nähe des Team Rooms Strada. Momentan sind es 45 Teilnehmer die sich bei CaloryCoach sehr wohl fühlen und sich gerne ein Jahresabo ab 990.– Franken oder ein Halbjahresabo ab Fr. 600.– leisten. Einzellektionen sind nicht im Angebot, dafür aber beträchtliche Nutzungswerte und keine Wartezeiten. Jeder Interessierte hat Anspruch auf ein Probetraining, dann stehen ihm nach Vertragsabschluss die Türen täglich von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr offen. Empfohlen werden zwei bis drei Trainings pro Woche. Wer mehr möchte, kann das zum gleichen Preis gerne haben.

*CaloryCoach: Nur der Blick in den Salon mutet anstrengend an.*

Beim Konkurrenzunternehmen Viva, das in der Stadt Bern nicht aktiv ist, sind ausschliesslich weibliche Wesen gefragt: «Nur für Frauen» heisst es bei Viva. Bei

## *Tag der offenen Tür*

CaloryCoach offeriert am Tag der offenen Tür, Samstag, 19. September, von 9.30 bis 17.30 Uhr, 10% Rabatt auf dem Jahresabonnement.

*weiter auf Seite 11*

*Nicht nur die Fitness-Bewussten im besten Alter haben Spass an den Geräten, auch Klein-Lia (5 Jahre) findet das absolut cool und spannend.*

*Die Chefin machts vor: Yvonne Dörr am Top-Gerät, das sie vorführt.*

# *Sein – dank Design*

***Wie es die ehemalige Berner Schaufensterdekorateurin Therese Ulli-Simon schaffte, mit neusten Fiberglas-Schaufenstermannequins aus der internationalen Top-Design-Klasse den Markt zu erobern? Um das zu erfahren, besuchten wir die clevere Managerin in ihrem attraktiven Heim im Ostring-Leistgebiet.***

Wer Therese Ulli-Simon in ihrem wunderbaren Haus besucht, das kaschiert hinter dem Sonnenhof-Spital liegt, muss durchatmen. Sehr geschmackvolles modernes Design, lichte Räume, herrlicher Garten mit Swimming-Pool, als Highlight im Untergeschoss: ein Show-Room. Und dort sind nicht selten Käufer und Interessierte aus der Schweiz und dem Ausland am Staunen: So oder ähnlich könnte ihr Schaufenster aussehen. Diese Frau zeigt ihnen, wo es in Sachen Präsentation der Mode langgeht.

*Im Haus von Therese Ulli-Simon.*

*Interview: Therese, Rolf Mühlemann.*

Das alles ist Therese Ulli-Simon nicht in den Schoss gefallen. Sie lernte in den sechziger Jahren den Beruf der Schaufensterdekorateurin, war angestellt im Berner Warenhaus Kaiser und konnte sich schon damals nicht vorstellen, in älterem Zustand noch in einem Schaufenster herumzuturnen. «Man dachte damals in unserem Job bis zur Heirat, hatte aber kaum Aufstiegsmöglichkeiten. Dazu hätte ich Chefdekorateurin werden sollen, das war aber nie mein Ding, Personal zu führen. Dabei hätte es an der Kreativität nicht gefehlt. Das habe ich wohl von meinem Vater, Walter Simon war ein grandioser Maler und Zeichner.»

War der Deko-Job primär ein Frauenberuf? Therese: «Es hatte aus logischem Grund etwas mehr Männer. Dazu gehörte das Tragen und Transportieren von schweren Sachen, viel Handwerkliches und das Steigen auf Leitern. Frauen als zerbrechliche Wesen waren gar nicht so gefragt.»

Zwischendurch wurde aus den Dekorateurinnen und Dekorateuren Display Manager, Visual Merchandisers, heute ist der Berufstitel Polydesign 3-D anerkannt. Therese Ulli-Simon etablierte sich bald als freischaffende Dekorateurin, in befristeten Einsätzen machte sie Dekos in den Fenstern verschiedener Kunden. Jetzt kommt es beim Gespräch mit ihr hoch: «Die kleinkarierten Lädelibesitzer gingen mir mit der Zeit auf den Wecker. Ich machte denen zu modernes Zeug im US-Stil. Ich hatte einen Kunden, der kam an der Fasnacht an die Kasse, weil man ihn für verrückt hielt. Das hat mich nicht sehr beflügelt.»

Eines Tages kam Therese auf die Idee, nicht mehr Puppen anzuziehen, sondern Puppen zu vermitteln. Sie ging auf Achse. Mit ihrem «mangelhaften» Englisch machte sie einen Style-Guide in London ausfindig, der eine Vertreterin suchte. Therese hatte den Satz «Here is the pencil» aus dem Englisch-Lehrbuch perfekt parat und auf die Frage am Zoll am Flughafen: «What are you doing here?» konterte sie schlagartig: «I look windows», Darauf wurde ihr erwidert: «You can see here out of the windows». Vielleicht hätte sie doch bloss sagen sollen: «I meet a lover.»

Ja, London war ein Startpunkt in der neuen Karriere. Therese geriet an den Sohn, dessen Eltern die Wachsfiguren im le-

*In Ihrem Büro zu Hause: Die gewandte Managerin ist weltweit am Draht:*

*Auch bekleidete Schaufensterpuppen machen Eindruck, hier eine Gruppe.*

gendären Kabinett gestalteten. Von ihm lernte sie, dass sich Schaufenstergestalter mit Sculpteurs, also mit Bildhauern, zusammen tun und an lebenden Modellen Figuren modellieren, die danach in Fiberglas gegossen werden.

Sind solche Puppen anfällig für Bruchgefahr? Therese schmunzelt: «Gottseidank gehen sie hin und wieder kaputt». In der Schweiz werden solche Puppen zwei bis drei Jahren lang gebraucht, in New York gibts jede Saison neue Mannequins. Die Puppen sind zerlegbar, ideal für den Versand. Die Gliedmassen wegnehmbar. Sie sind in fixen Positionen gestaltet, die nach genauen Bewegungsstudien festgehalten sind. Einer der berühmten Kreateure in New York ist für Therese Ralph Pucci: «Dort sieht man von ihm Gesamtkunstwerke. Ich bin stolz, nun habe ich Pucci als Vertreterin exklusiv für die ganze Schweiz. Sind auch männliche Puppen gefragt? Therese lächelt: «Pucci lässt sie den Handstand machen oder andere extreme Sportstellungen. Das geht schon.»

Die Farbe Weiss dominiert. Therese präzisiert: »Weiss ist neutral, vor einem Jahr waren noch Kupfer und Silber im Angebot. Absolut trendy ist Ivory, Elfenbein.» Was man klar sehen muss: Die Connections von Therese bedeuten harte Arbeit, das macht man nicht mit fünf Telefonaten am Tag. «Die Konkurrenz schläft nicht und seit die Mannequins in China produziert werden, muss die Ware über Pariser Grossimporteure geliefert werden. Hier in Bern verkaufe ich an Ciolina, Fueter, Grieder, Loeb und natürlich Globus. Bei Globus Zürich habe ich 15 Puppen als Muster gratis in den Laden gestellt. Da muss man grosszügig sein. Inzwischen kauften sie seither 300 Exemplare. Im Berner Westside hat Globus 75 Stück von mir. Ich muss in grossen Mengen verkaufen können, die Preise sind doch sehr gedrückt worden.»

Was macht den Erfolg aus? Therese: «Wichtig ist, dass ich mich mit dem Produkt identifizieren und Überzeugungsarbeit leisten kann. Deshalb ist das praktisch ein One-Woman-Job. Kürzlich sagte mir eine Top-Boutique in Zürich: Es sei ihre beste Investition gewesen, meine Puppen zu kaufen.»

Nochmals zurück zum Beruf: Wie lernen die Schaufenstergestalterinnen mit dem neuen Material umzugehen? Therese erklärt; «Dafür gibt es Visual Merchandiser, die vier Jahre lang ausgebildet werden. Die sitzen in der Zentrale und zeichnen Musterschaufenster. Diese Vorlagen werden an Läden und Verkaufsstellen weiter gereicht, damit die Fenster entsprechend gestaltet werden. Letztlich kann sogar eine Verkäuferin die Mannequins anziehen.»

*Therese in ihrem Showroom.*

*Models als Einkäuferinnen.*

Trägt das ideale Model im Schaufenster immer noch die Nr. 34? «Die Leute wollen die Illusion der Schlankheit und Jugendlichkeit bewahren. Grosse Grössen kann man nicht verkaufen.»

Was bringt die Zukunft? Da kommt Therese Ulli-Simon ins Sinnieren: «Es besteht die Gefahr, dass sich das Business tot läuft. Vielleicht geht das noch 5 bis 10 Jahre gut und ich werde die Zentren New York, Los Angeles, London und Paris nicht so schnell los. Aber dank dieser Tätgkeit habe ich mit meinem Lebenspartner in Bern ein schönes Zuhause.»

*Text: Rolf Mühlemann*
*Fotos: Josef Krenn*

**Kontakt:**

***DEKO ART***
***Therese Ulli-Simon***
***DISPLAYMANNEQUINS***

Surbekstrasse 1, 3006 Bern
Telefon 031 941 25 70, www.dekoart.ch

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Das beste Spital
ist mein Zuhause

Dank dem **Nachtdienst** sind wir rund um die Uhr für Sie da.

SPITEX BERN, Telefon 031 388 50 50, www.spitex-bern.ch

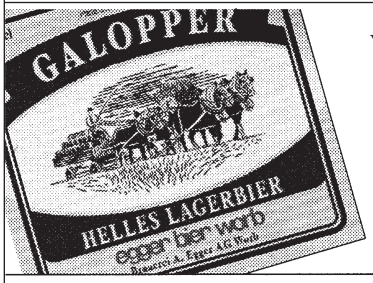
Bären Taxi AG

**031 371 11 11**

Gratisnummer 0800 55 42 32

*Taxi- und Kleinbusbetrieb*
*Grosstaxi für 6 Personen zum Normaltarif*
*Gruppenreisen in Kleinbussen bis 16 Personen*
*Verlangen Sie eine Offerte!*

*www.baerentaxi.ch*




Wer wirklich Durst hat,
findet den Weg.

**Egger Bier Worb**
Einmal hin,
immer wieder zurück.
Tel. 031 838 14 14 Fax 031 838 14 15

OPEL CORSA

c'mon

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

## Ihre Quartiergarage

- Über 40 Jahre offizieller Opel Händler
- Service / Reparaturen aller Marken
- Karrosseriearbeiten
- Bediente Shell-Tankstelle
- Einstellhalle mit 40 Plätzen

Erwin Lack
Inhaber

Heinz Lack
Betriebsleiter

**Ostring-Garage**
**Hans Lack AG**
Freudenbergplatz
**3006 Bern**
Telefon 031 356 29 29

ostringgarage@gmx.ch
www.ostring-garage.ch

**Ihre Ferien und Reisen beginnen im Quartier!**

Reisebüro Ostring AG
Ihren Ferien zuliebe

Ostring 42, 3000 Bern 31
Tel. **031 351 51 15**, Fax 031 352 06 70
ostring@swissonline.ch
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 09.00h – 12.00h, 13.30h – 18.30h

**ag traveltrend**

Muristrasse 89, 3006 Bern
Tel. **031 350 15 15,** Fax 031 351 26 61
info@agtraveltrend.ch
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 09.00h – 18.00h
Sa 09.00h – 13.30h

Der Skandinavien Spezialist

**Jetzt sofort anrufen oder vorbeikommen!**

CaloryCoach haben jedoch auch Männer eine Chance. Abends gibt es ab 18.30 Uhr eine gemischte Gruppe, so auch am Samstagmittag von 12.30 bis 13.30 Uhr. Das wird offenbar rege genutzt.
An der Info-Bar werden den Teilnehmern und Gästen zahlreiche Fragen beantwortet: Kann ich überhaupt blitzschnell abnehmen? Muss ich Kalorien zählen? Helfen mir Light-Produkte? Muss ich auf meine Lieblingsspeisen verzichten? Was mache ich mit den Vorräten im Kühlschrank? Wie gehe ich mit Heisshunger um? Kann ich Schokolade total vergessen?
Als zusätzliches Spezialprogramm verweist Yvonne Dörr deshalb auf den «Bauchspeckkiller» Slim Belly, wo der Fettabbau bei CaloryCoach an der richtigen Stelle anvisiert wird.

*Text/Fotos: Rolf Mühlemann*

*An der Info-Bar beantwortet Yvonne Dörr alle Fragen der Fitness-Kunden.*

## *Jahresprogramm SOML 2009*

| | |
|---|---|
| 12./13.9. | swiss minisail |
| 19.9. | Seeträff/Livekonzert ab 21 Uhr |
| 17.10. | Seeträff/Livekonzert ab 21 Uhr |
| 14.11. | Raclette-Abend ab 18 Uhr |
| 21.11. | Seeträff/Livekonzert ab 21 Uhr |
| 05.12. | Chlousenfeier mit Besuch vom Samichlous um 16 Uhr |
| 19. 12 | Seeträff/Livekonzert ab 21 Uhr |
| 31. 12 | Silvester (Hüttli ab 18 Uhr geöffnet) |

*Seeträff: Hüttli jeweils bis 19 Uhr geöffnet.*

**2010**

| | |
|---|---|
| 26.2. | Hauptversammlung, 19.30 Uhr |

**2011**

| | |
|---|---|
| 25.2. | Hauptversammlung, 19.30 Uhr |

## *Sitzungen der Quartiergestaltungskommission 2009/10*

26.10.2009; 18.1.2010
Auskunft: 079 270 38 15.
Die Sitzungen finden im Leistlokal statt. Interessierte Quartierbewohner sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen.

# *Mobility-CarSharing*

***Immer ein Auto zur Hand, zeitlich so kurz oder so lang Sie wollen, Modell immer nach Wunsch: Mobility-CarSharing macht schweizweit die Auto-Miete sehr praktisch und öffnet Ihnen die Türen von 1850 Fahrzeugen an 1000 Standorten. Neuerdings wurde der 6. Standort im Leistgebiet an der Egelgasse eröffnet. Allein in Bern existieren über 60 Standorte!***

Während 24 Stunden am Tag ist Mobility-CarSharing aktiv und anrufbar. Als Eigner der Mobiltity-Card können Sie immer per Telefon, Internet oder ARS Automatisches Reservations-System Ihr Auto entsprechend Gebrauch buchen. Alles inklusive: Die Stunden- und Kilometertarife enthalten: Benzin, Service, Reparaturen, Versicherung, Administration, Vignette, Parkplatzmiete, MWST.

**EINFACH MAL TESTEN**
Testen Sie für 4 Monate die intelligente Art Auto zu fahren. Mit Mobility kommen Sie einfach und effizient zum Ziel. Testabo: für 4 Monate Fr. 70.–.

**SORGLOS UNTERWEGS**
Als Mobility-Kunde sind Sie im Schadenfall versichert (Haftpflicht. Kasko- und Insassenversicherung). Sie können zusätzlich von der Haftungsreduktion profitieren und reduzieren dadurch Ihren Selbstbehalt von Fr. 48.– für 4 Monate.
Mobility-Fahrzeuge sind immer optimal gewartet. Sollte es doch einmal zu einer Panne in der Schweiz kommen, organisieren wir für Sie umgehend Hilfe. Garantiert. Im Leistgebiet des SOML existieren die Standorte Baumgarten, Laubegg (Bitziusstrasse), Laubegg (Friedlistrasse), Freudenberg (Ostring), Burgernziel. Neu: Egelgasse.

**Infos:**
Tel. Dienstleistungscenter in der Schweiz: 0848 824 812. E-Mail: info@-mobility.ch. www. mobility.ch. Fragen beantwortet auch Nicole Wälti, büro für mobilität ag, Hirschengraben 2, 3011 Bern. Tel: 031 311 93 63.

Mobility CarSharing
Schweiz · Suisse · Svizzera · Svizra

Thomas Müller
Bestattungsdienst
Pietät und Würde

Eigerstrasse 19, 3007 Bern
**079 457 06 58**
www.bestattungsdienst-mueller.ch

Vorsorge-Verträge, In- und Auslandtransporte, sämtl. Formalitäten

Unternehmen mit jahrelanger Erfahrung. Tag und Nacht

**Topmodische Stoffe**
**Riesenauswahl Mercerie**
**Reissverschl sse N hkurse**

**Stoff - und**
**Näh - Paradies**

**Bahnhofstr. 10, 3072 Ostermundigen**
**Tel. 031 932 40 70, Myrte Bart**

Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Mittelland

**Sicherheit**
**rund um die Uhr**

**Rotkreuz-**
**Notrufsystem**

031 384 02 00
notruf@srk-bern.ch

**Hörgeräte-Anpassung**

Gratis-Hörtest und kompetente Hörberatung

Hörgeräte-Service

Beruf, Musik, Freizeit
**individueller Schallschutz**

Hörtraining

**PRIVATE SPITEX**

**für Pflege, Betreuung und Haushalt**

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

**Hausbetreuungsdienst**
**für Stadt und Land AG**
**Tel. 031 950 40 50**
**www.homecare.ch**

a-plus
Audio-Akustik

Praxis
Spitalackerstrasse 63, 3013 Bern, Telefon 031 348 20 35

Ladengeschäft
Brünnenstrasse 126, 3018 Bern, Telefon 031 991 20 30

info@audio-akustik.ch, www.audio-akustik.ch

GB

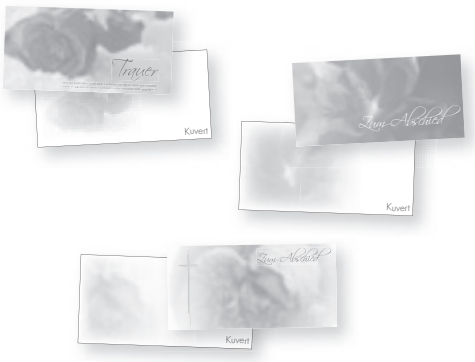
**Gasser + Bertschy Elektro AG**

***Elektro-, Telefon-, EDV-Installationen***

Steigerweg 17 ● 3006 Bern
Telefon 031 350 11 77
www.gb-ag.ch ● info@gb-ag.ch

Vorstufe
Gestaltung
Offsetdruck
Digitaldruck
Reliefdruck
Heissfolien
Verlag

schenker druck ag




## Trauerdrucksachen

Wir drucken nicht nur sämtliche Trauerdrucksachen – grosse Auswahl von neu kreierten Sujets – wir helfen Ihnen auch beim Gestalten ihrer eigenen Ideen und deren Umsetzung. Das Aufsetzen und Bestellen der Inserate in den gewünschten Zeitungen übernehmen wir für Sie.

Breitenrainstrasse 17
Postfach 681
3000 Bern 22
Tel. 031 331 58 22
Fax 031 332 42 00
info@schenkerdruck.ch
www.schenkerdruck.ch

## *Krimi*

**Schuss aus dem Hinterhalt**

«Das Ganze ist ein Irrtum!», behauptete Harry Lombard aufgebracht. «Ich habe diesen Barnes nicht erschossen!» «Sie sind aber von mehreren Zeugen am Tatort gesehen worden», konterte Inspektor Debbins. Lombard kreuzte die Arme vor der Brust. «Das bestreite ich auch gar nicht! Ja, ich war in der Lobster Street!» Er beugte sich vor. «Ich hab' sogar beobachtet, wie der Killer aus einem Hauseingang kam, von hinten an den völlig ahnungslosen Barnes herantrat und abdrückte.» – «Und dann?» – «Bin ich weggelaufen, so schnell ich konnte!» – «Können Sie den Mörder beschreiben?» Lombard zuckte mit den Schultern. «Gross, schlank, Hut und Mantel. Mehr war bei dem Nebel nicht zu erkennen.» Debbins blickte sein Gegenüber prüfend an. «Wieso haben Sie die Sache nicht gleich der Polizei gemeldet?» Lombard lächelte gequält. «Die hätten mich doch sofort verhaftet, bei meinen Vorstrafen!» Da konnte etwas dran sein, überlegte Debbins. Lombard war aktenkundig. Taschendiebstahl, Einbruch. – Aber Mord? Er überflog den Bericht der Gerichtsmedizin. Danach hatte die Kugel, die Barnes tötete, eine Rippe gestreift, sein Herz durchbohrt und war unterhalb des linken Schulterblattes wieder ausgetreten. «Ich sass gerade im ‹Smuggler's Inn› vor meiner dritten Pint, als Ihre Leute mich zur Vernehmung abholten», sagte Lombard wehmütig. «Darf ich jetzt wieder zurück in das Pub?» Der Inspektor schüttelte den Kopf. «Ich weiss nicht, aus welchem Grund Sie mich belogen haben. Aber das werden wir sicher noch gemeinsam herausfinden!» – Was war ihm aufgefallen?

# Essen Sie sich schlank!

*Die gesunde Lösung.*

- Ernährungsumstellung mit normalen Lebensmitteln
- Nachhaltig, einfach und erfolgreich
- Immer und überall anwendbar
- Kein Jojo-Effekt, keine Pillen und Pülverchen
- Professionell betreutes Ernährungsprogramm
- Persönliches Ernährungsprofil
- Abnehmen ohne Kalorien zählen

Christa Müller aus Zollikofen
hat in 4 Monaten 10 kg abgenommen

ParaMediForm
Institut für Gesundheit und Wohlbefinden
www.paramediform.ch

von Ärzten empfohlen

über 16 Jahre erfolgreich

**Rufen Sie uns an,**
**031 311 88 11**
**und vereinbaren Sie einen kostenlosen Termin.**

**Romy Monachon**
Institutsleiterin
Neuengasse 20, 3011 **Bern**
Telefon 031 311 88 11
Fax 031 311 88 81
bern@paramediform.ch

# Rätselseite

**Preisrätsel!**

**Gewinnerin des Preisrätsels ist Frau Sandra Steffen, Brunnadernstrasse 1, 3006 Bern. Wir gratulieren und wünschen viel Vergnügen beim Einlösen der Gutscheine.**

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder einen Preis zu gewinnen!
Senden Sie bis am 30. September 2009 eines der ausgefüllten Rätsel ein, an Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristrasse 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31. Bitte Absender nicht vergessen. Viel Glück!

*Lösungen von der letzten Nummer:*

*Brückenrätsel:*
*Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer*

*Sudoku:*

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 4 | 6 | 8 | 3 | 5 | 1 | 2 | 9 |
| 2 | 9 | 3 | 1 | 4 | 6 | 7 | 5 | 8 |
| 5 | 8 | 1 | 9 | 7 | 2 | 4 | 3 | 6 |
| 6 | 3 | 9 | 4 | 1 | 8 | 5 | 7 | 2 |
| 8 | 1 | 2 | 5 | 9 | 7 | 6 | 4 | 3 |
| 4 | 7 | 5 | 2 | 6 | 3 | 9 | 8 | 1 |
| 3 | 2 | 4 | 6 | 5 | 9 | 8 | 1 | 7 |
| 1 | 6 | 7 | 3 | 8 | 4 | 2 | 9 | 5 |
| 9 | 5 | 8 | 7 | 2 | 1 | 3 | 6 | 4 |

---

**Brückenrätsel:**
Setzen Sie die Brückenwörter so ein, dass diese jeweils mit den Wörtern links / rechts einen sinnvollen Begriff ergeben. Wer alles richtig macht, erhält in der Mitte ein bekanntes Sprichwort.
Brückenwörter: Plan, Most, Topf, Stamm, Woll, Bahn, Rhein, Tal, Raum, Rand, Bar, Chef, Tafel, Lack, Zelt, Mode, Von, Kuh, Mist, Schopf, Test, Mais

| | | |
|---|---|---|
| EISEN | | HOF |
| SUESS | | INDIEN |
| BUERO | | SACHE |
| HINTER | | FALL |
| GEN | | FELD |
| MILCH | | STALL |
| BERG | | SCHAFT |
| HART | | FARBE |
| BLUMEN | | ERDE |
| WELT | | STATION |
| HÜHNER | | HAUFEN |
| FIRST | | PLATZ |
| RUDOLF | | TAVEL |
| HAAR | | DACH |
| SAFT | | HOCKER |
| DAMEN | | SCHOEPFER |
| SCHNELL | | PHASE |
| BAUM | | HALTER |
| WAND | | RUNDE |
| STADT | | GRUPPE |
| GRUND | | FLÄCHE |
| BAUM | | PULOVER |

**Rätsel von Goethe:**
Ein Bruder ist's von vielen Brüdern, in allem ihnen völlig gleich, ein nötig Glied von vielen Gliedern in eines großen Vaters Reich; jedoch erblickt man ihn nur selten, fast, wie ein eingeschobnes Kind; die anderen lassen ihn nur gelten da, wo sie unvermögend sind

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 9 | | | | | | 3 | |
| 8 | | | 5 | | 7 | | | 2 |
| | | | 3 | | 2 | | | |
| | 1 | 2 | | | | 5 | 6 | |
| | | | | | | | | |
| | 3 | 4 | | | | 7 | 2 | |
| | | | 7 | | 8 | | | |
| 9 | | | 1 | | 3 | | | 4 |
| | 6 | | | | | | 1 | |

**Sudoku:**
In die leeren Felder können alle Zahlen von 1 bis 9 eingefüllt werden. Aber: In jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3x3-Quadrat müssen alle Zahlen von 1 bis 9 vorhanden sein – ohne dass eine Zahl fehlt oder sich wiederholt.

*Lösungen von allen Rätseln in der nächsten Nummer.*

**Der Rundum-Service vor Ihrer Haustüre...**

**...damit Sie rundum gesund bleiben!**

**Öffnungszeiten:**
Mo – Do 8.00 – 19.00 Uhr
Freitag 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag 8.00 – 17.00 Uhr

**Freudenberg Apotheke**
**Bern-Ostring**
**Tel. 031 351 96 33**

FREUDENBERG APOTHEKE

**GESUNDHEITSPRAXIS**
GANZHEITLICHE KÖRPERBEHANDLUNG

POLARITY
FUSSREFLEX
MASSAGE
FOCUSING

**Verena Reinhard Morgenthaler**
Dipl. Pflegefachfrau AKP
Polaritytherapeutin, Focusingtrainerin
Praxis: Klaraweg 27, 3006 Bern
**079 370 73 56**

MUSIKUNTERRICHT
Klavier
Gitarre
Bambusflöte bauen und spielen
Afrikanische Trommel

Unterricht für Erwachsene und Kinder
Gruppen oder Einzel
Anfänger willkommen
Hedwig Gass Klavier,Trommel
Paul Niggli Gitarre,Bambusflöte
Gruberstr. 18 3006 Bern
031 351 20 52
www.bernart.ch

Vegetarisch kochen mit Lust und Laune
cholesterinfrei

Aus vollwertigen Zutaten wird Gesundes und Leckeres zubereitet und natürlich auch gekostet. Ausserdem gibt es an jedem Abend einen Kurzvortrag über aktuelle Ernährungsfragen wie: „Ist Zucker wirklich so schädlich?", „Wie bekomme ich genügend Eiweiss?", „Ist die pflanzliche Ernährung nicht eine Mangelernährung?". Es besteht ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

| | |
|---|---|
| Wann: | 11., 18., 25. Nov., 2. und 9. Dez. 2009 von 18.00 - ca. 21.00 Uhr |
| Wo: | Liga Leben und Gesundheit, Thunstrasse 69, 3006 Bern |
| KursleiterIn: | Ute Eggler (LLG-Gesundheitsberaterin), Erwin Serena (LLG-Gesundheitsberater) |
| Kosten: | 300.- Franken inkl. Kursunterlagen und 5 Mahlzeiten |
| Anmeldung § Info: | www.manage-dein-gewicht.ch oder www.llg.ch oder 026 477 39 30 oder 031 921 16 35 |

LLG Liga Leben und Gesundheit

*kunst*reich
Gerechtigkeitsgasse 76 · 3011 Bern
Mitteldorfstrasse 1 · 3072 Ostermundigen
Tel. 031 311 48 49 · Fax 031 311 48 40
info@kunstreich.ch · www.kunstreich.ch

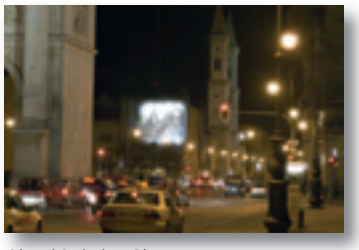
Galerie · Einrahmung · Kunsthandel · Aufhängesysteme · Vergoldung
Restauration · Spiegel · Wechselrahmen

# So klar, so bunt, so scharf – Sehen, wie nie zuvor.

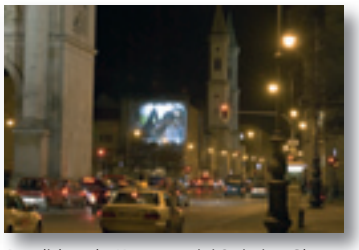
**Machen Sie jetzt den Test und erleben Sie den Unterschied mit der i.Scription-Korrektion von Carl Zeiss Vision – unverbindlich und kostenlos.**

ZEISS

*Test durchführen und staunen!*



*Ohne i.Scription-Gläser.*



*Deutlich mehr Kontrast mit i.Scription-Gläsern.*

optik-bötschi
BRILLEN KONTAKTLINSEN

optik bötschi AG
Gerechtigkeitsgasse 65
3011 Bern
Telefon 031 311 20 40
Fax 031 311 34 90
optik.boetschi@bluewin.ch

---

Vorstufe
Gestaltung
Offsetdruck
Digitaldruck
Reliefdruck
Heissfolien
Verlag

schenker druck ag

Herzlichkeit
und Kundennähe
ist uns wichtig!

Briefpapiere . Visitenkarten
Kuverts . Korrespondenzkarten
Flyer . Mailings . Garnituren
Plakate . Broschüren . Ordner
Mappen . Kalender . Bücher
Postkarten . Kataloge
Tischsets . Schreibblöcke
und vieles mehr...

Breitenrainstrasse 17
3000 Bern 22
Tel. 031 331 58 22
info@schenkerdruck.ch
www.schenkerdruck.ch

---

-Farben

Unsere neue Indigo-Digitaldruck-maschine öffnet viele neue Farb-Horizonte!

digicolor AG

FÜR QUALITÄTSFARBENDRUCK AB DATEN

Moserstrasse 27 • Postfach 167
3000 Bern 22
Tel. 031 348 22 22 • Fax 031 348 22 23
www.digicolor.BE • uni@digicolor.BE

---

**Wir nehmen Ihre Anliegen persönlich!**

AXA winterthur

Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

**Hauptagentur**
**Philipp Schüpbach**
Egelgasse 74
3000 Bern 31
Fon +41(0)313 501 501
Fax +41(0)313 501 502
philipp.schuepbach@axa-winterthur.ch

**www.axabern.ch**